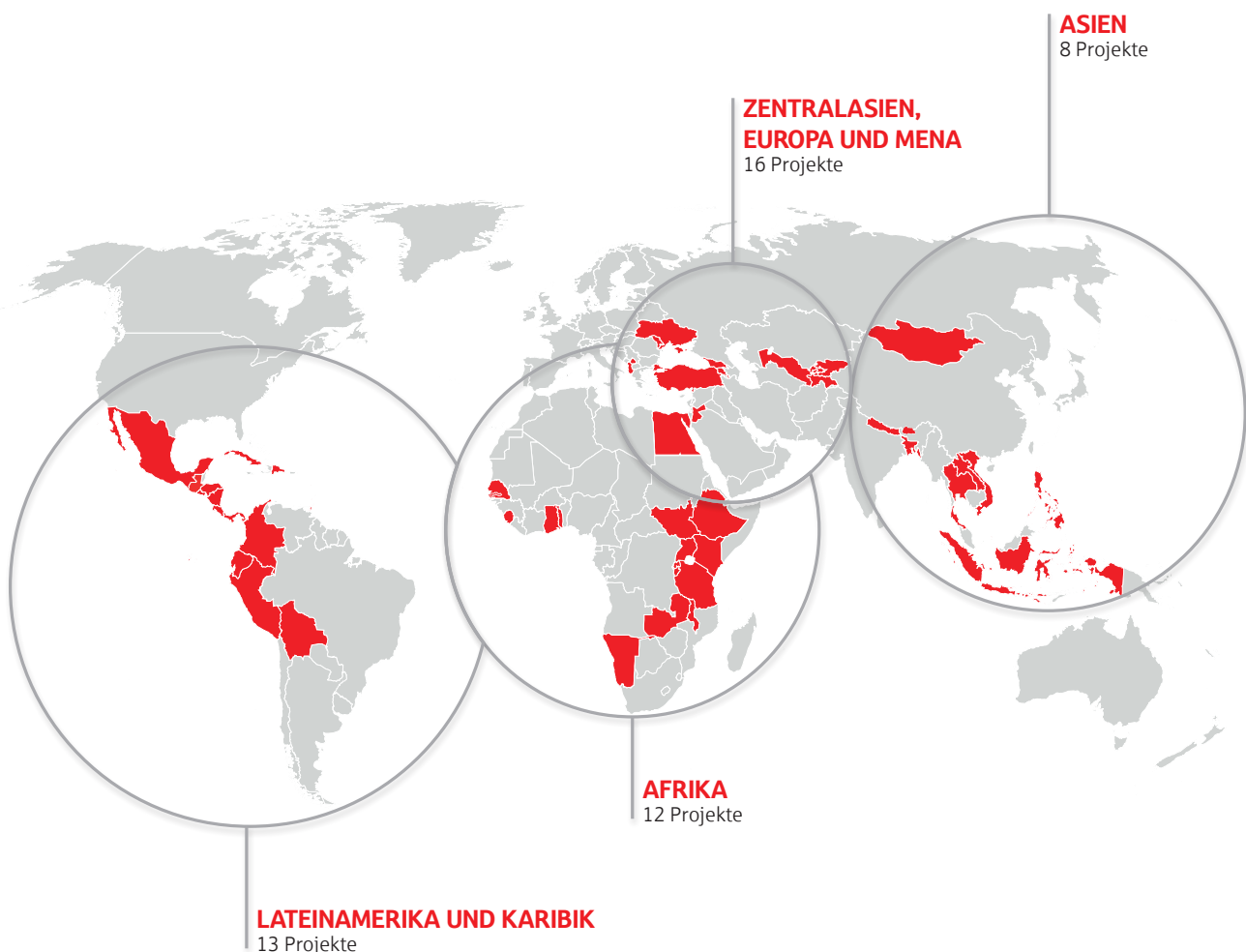


UNSERE PROJEKTE

Die Deutsche Sparkassenstiftung hat sich im Jahr 2024 in 49 Projekten in den folgenden Regionen und Ländern engagiert:





AFRIKA

Regionalprojekt Östliches Afrika

Kenia, Ruanda, Tansania, Uganda, Burundi (bis 9/2024), Äthiopien (ab 10/2024)

- Ländliche Entwicklung im östlichen Afrika durch Stärkung von Institutionen im Mikrofinanzsektor

Ostafrika

Kenia, Uganda, Südsudan, Äthiopien

- Entwicklung von Business-Kompetenzen für rückkehrende Opfer von Menschenhandel

Regionalprojekt Südliches Afrika

Sambia, Malawi, Namibia

- Stärkung des Kleinunternehmertums für einen sozialen und ökologischen Wandel und die wirtschaftliche Entwicklung

Regionalprojekt Westliches Afrika

Gambia, Ghana, Sierra Leone

- Nachhaltige Umgestaltung der Finanzwirtschaft durch die Stärkung des Kreditgenossenschaftssektors und Förderung der gleichberechtigten Teilhabe von Frauen und Jugendlichen

Burundi

- Nachhaltige und marktorientierte Stärkung des burundischen Agrarunternehmertums

Ghana

- Privat- und Finanzsektorentwicklung

Ruanda

- Bereitstellung von Business Development Dienstleistungen für Jugendliche und Frauen (Start-ups)
- Bereitstellung von Business Development Dienstleistungen für bestehende KKMU

Senegal

- Sicherung existenzieller Lebensgrundlagen durch Beschäftigung und Unternehmertum

Tansania

- Auswirkungen der Besteuerung von mobilen Zahlungsmitteln auf SACCOS und ihre Mitglieder

Togo

- Nachhaltige Umgestaltung der Finanzwirtschaft

Länderübergreifend

- Vermittlung von betriebswirtschaftlichem Know-how zur Unterstützung der freiwilligen Rückkehr von Migrantinnen und Migranten aus Bayern



ASIEN

Südostasien

Bhutan, Laos, Vietnam

- Transformation zu einem nachhaltigen, widerstandsfähigen Agrarsystem und zu einer nachhaltigen Finanzwirtschaft

Nepal, Laos, Vietnam, Bangladesch

- Nachhaltige Transformation der Finanzwirtschaft

Bangladesch

(länderübergreifend, siehe auch Lateinamerika und Karibik)

- Innovatech 2.0: Agrotech- und Fintech-Lösungen für Kleinbäuerinnen und Kleinbauern in ländlichen Gebieten

Indonesien und die Philippinen

- Nachhaltige Transformation der Finanzwirtschaft

Mongolei

- Förderung von Ausbildung und Beschäftigung im Finanzsektor und Stärkung der finanziellen Bildung
- Grüne und soziale KMU-Finanzierung
- Förderung von Frauen im Geschäftsleben (siehe Zentralasien)

Thailand

- Implementierung des ESG Risk Radars bei der BAAC (Bank für Landwirtschaft und landwirtschaftliche Genossenschaften)



ZENTRALASIEN, EUROPA UND MENA

Kaukasus, Zentralasien

Armenien, Georgien, Ukraine, Tadschikistan

- Nachhaltige Transformation des ländlichen KKMU-Sektors und nachhaltige Finanzdienstleistungen

Zentralasien

Kirgisistan, Mongolei, Usbekistan, Tadschikistan

- Förderung von Frauen im Geschäftsleben

Ägypten

- Nachhaltige Umgestaltung der Finanzwirtschaft mit besonderem Fokus auf Geschlechtergerechtigkeit

Albanien und Kosovo

- Förderung der nachhaltigen Transformation der Wirtschaft sowie Verbesserung von Ausbildung und Beschäftigung

Armenien

- Management natürlicher Ressourcen und Erhalt von Ökosystemleistungen für eine nachhaltige Entwicklung im ländlichen Raum

Georgien

- Nachhaltige Finanzierung der Forstwirtschaft

Jordanien

- Innovative Ansätze für die finanzielle Inklusion von KKMU
- Förderung der nachhaltigen Umgestaltung der Finanzwirtschaft sowie Verbesserung von Ausbildung und Beschäftigung vor allem von jungen Menschen

Kirgisistan

- Nachhaltige Entwicklung des Privatsektors

Moldau

- Nachhaltige Transformation ländlicher Gebiete durch die Verbesserung des Finanzzugangs für klimaadaptive Maßnahmen

Türkei

- Finanzielle und wirtschaftliche Teilhabe von Geflüchteten und Vulnerablen aufnehmender Gemeinden mit dem Schwerpunkt auf der Förderung von Unternehmerinnen
- Business Development Services (BDS) für von Syrern bzw. Mitgliedern der lokalen Gastgemeinden geführte Unternehmen
- Stärkung sozialen Unternehmertums zur Stärkung des Zusammenhalts in Flüchtlings- und Aufnahmegemeinschaften in der Türkei

Ukraine

- Zugang zu Finanzmitteln und Unterstützung der Widerstandsfähigkeit von KKMU

Usbekistan

- Nachhaltige Umgestaltung der Finanzwirtschaft und ländliche Entwicklung
- Training von Lehrkräften in berufsbildenden Schulen im Bereich der finanziellen und unternehmerischen Bildung



LATEINAMERIKA UND KARIBIK

Länderübergreifend

- Nachhaltige Umgestaltung der Finanzwirtschaft zur Stärkung von KKMU
(Mexiko, Kuba, Bolivien, Ecuador, Kolumbien, Peru (bis 9/2024))
- Verminderung von Armut und Hunger venezolanischer Geflüchteter durch eine verbesserte wirtschaftliche Integration
(Ecuador, Kolumbien und Peru)
- Nachhaltige Umgestaltung der Finanzwirtschaft als Katalysator für die Anpassung an Klimawandel und -risiken in Lateinamerika
(Costa Rica, Kolumbien, Mexiko, Peru)
- Nachhaltige Umgestaltung der Finanzwirtschaft durch die finanzielle Inklusion von KKMU in der Ostkaribischen Währungsunion
(St. Lucia, St. Vincent und die Grenadinen, Grenada, Dominica)
- Startkapital- & Zuschuss-Programm
(El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Costa Rica, Panama, Dominikanische Republik)

- Innovatech 2.0 - Agrotech- und Fintech-Lösungen für Kleinbäuerinnen und Kleinbauern in ländlichen Gebieten
(El Salvador, Honduras, Bolivien, Peru, Guatemala, Bangladesch)

- Silver Finance: Zugang zu Finanzdienstleistungen für ältere Menschen
(Mexiko, Kolumbien)

Kolumbien

- Wirtschaftliche Integration von venezolanischen KKMU in Bogota
- Finanzielle Integration von Migrantinnen und Migranten
- Finanzielle Eingliederung von Binnengeflüchteten

Mexiko

- Gleichberechtigte, soziale Teilhabe an Finanzdienstleistungen durch Innovation und digitale Transformation
- Konsolidierung und Ausweitung des dualen Berufsbildungssystems

Trinidad und Tobago

- Sustainable Finance: Stärkung der Klimaresilienz von Haushalten mit geringem Einkommen